Setiechinopsis mirabilis

Beitrag von „q6g36“ vom 8. Juni 2010, 17:27

Bei mir das Gw Unkraut, die Pflanzen wachsen sehr schnell und blühen schon im ersten Jahr. Da es sich um eine selbstfertile Art handelt gibt es auch immer Samen. Da sie immer wieder ausfallen mache ich mir erst gar nicht die Mühe sie zu überwintern. Die Pflanze sind ab den 3 Jahr ohnehin hinfällig und schafften ein Überwinterung meist nicht. (zumindest bei mir...) Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann handelt es sich um einen Nachtblüher.
Die durchaus positiven Eigenschaften schnelles Wachstum und Blüte im ersten Jahr als auch die geringe Endgröße haben mich zu der Frage geführt ob man damit nicht was anstellen könnte...

Gibt es Seti-Hybriden, wurde so was schon mal versucht?

Beitrag von „muddyliz“ vom 8. Juni 2010, 23:16

Ich habe mal bei Mügge gelesen, dass er die mirabilis mit Echinopsen gekreuzt hat.
Das Problem ist die Selbstfertilität. Du musst vor dem Aufblühen die Blüte öffnen und alle Staubgefäße entfernen, dann kannst du mit fremden Pollen bestäuben.
Wenn du die Samenkapseln gleich nach dem Verblühen entfernst, also erst gar keine Samenbildung aufkommen lässt, dann hält die mirabilis auch mehrere Jahre.